



## Zum 80. Geburtstag von Dr. Marianne Koch

Am 19. August 2011 konnte Dr. Marianne Koch ihren 80. Geburtstag feiern.

Die gebürtige Münchnerin blickt auf eine vielseitige Karriere zurück: Anfang der Fünfzigerjahre begann sie ihr Medizinstudium in München, das sie für ihre Filmkarriere zunächst abbrach. Bis in die Siebzigerjahre hinein spielte Koch an der Seite von Heinz Rühmann, Gregory Peck und Clint Eastwood in zahlreichen internationalen Kino- und Fernsehfilmen mit. Im deutschen Film und Fernsehen überzeugte sie vor allem als sympathische Landärztin (1958) oder in der Fernsehserie „Die Journalistin“ (1970). Neben ihren Auftritten als Schauspielerin gehörte Koch viele Jahre zum Rateteam der bekannten Fernsehsendung „Was bin ich?“, die von Robert Lembke im Ersten Deutschen Fernsehen moderiert wurde. 1967 erhielt Koch mit dem gesamten Rateteam die Goldene Kamera.

Anfang der Siebzigerjahre nahm Koch ihr Medizinstudium wieder auf, promovierte 1978 und ließ sich als Internistin mit einer eigenen Praxis in München nieder, in der sie bis 1997 arbeitete. Neben ihrer ärztlichen Tätigkeit startete Koch eine Karriere als Moderatorin im Radio und Fernsehen. Seit nunmehr zehn Jahren moderiert sie wöchentlich das „Gesundheitsgespräch“ im B2Radio des Bayerischen Rundfunks, zu dem Funktionsträger der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) gern eingeladen werden. Koch hat zahlreiche Bücher verfasst und engagiert sich als Schirmherrin in der Deutschen Hochdruckliga. Seit 1997 ist Koch Präsidentin der Deutschen Schmerzliga und macht sich in der Öffentlichkeit und Politik für die Interessen der Schmerzpatienten stark. 2002 wurde die Ärztin für ihr Lebenswerk mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Marianne Koch beeindruckt Zuschauer und Hörer durch ihre positive Lebenseinstellung, die ihr bis heute eine dynamische Ausstrahlung verleiht.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem runden Geburtstag!

*Sophia Pelzer (BLÄK)*



## Zum 60. Geburtstag von Gabriele Flurschütz

Am 13. August 2011, konnte Gabriele Flurschütz ihren 60. Geburtstag feiern. An einem sonnigen Nachmittag trafen sich daher Präsidium, Geschäftsführung und einige Kolleginnen und Kollegen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) in der Königinstraße 85 in München-Schwabing, im Gebäude des ehemaligen Sitzes der BLÄK und ersten Arbeitsstätte von Gabriele Flurschütz, damals noch Gabriele Römer, um ihr die besten Wünsche zu überbringen. Ihre eindrucksvolle Lebensleistung wurde in einer Laudatio gewürdigt.

Gabriele Flurschütz koordiniert als Assistentin und Sekretärin des BLÄK-Präsidiums nicht nur die Arbeit im 4. Stock in der Mühlbaurstraße, ist sie doch vor allem auch mitverantwortlich für die Pflege der Beziehungen zu den Ministerien und zum Landtag sowie zu den zahlreichen Verbänden, Partnern und Akteuren im Gesundheitswesen in Bayern.

Durch ihr Organisationstalent sowie ihre ausgeprägte Kontaktfähigkeit und ihr Engagement hat sie sich dabei hohes Ansehen erworben. So wurde „Fluri“ in bisher 42 Dienstjahren „die gute Seele“ der BLÄK. Gerade ihr offenes Ohr für die Belange und Fragen etwa von Abgeordneten zum Deutschen Ärztetag oder von Delegierten zum Bayerischen Ärztetag und ihr Reichtum an Erfahrungen machen sie so beliebt und geschätzt – bei berufspolitischen Newcomern ebenso wie bei standespolitischen Oldies. Die Gestaltung der Bayerischen Ärztetage und der BLÄK-Vorstandssitzungen sind ihr ein besonderes Anliegen und bereiten ihr gleichzeitig große Freude, woran sie ihr Umfeld auch stets teilhaben lässt. Das „soziale Netzwerk“ lebt Gabriele Flurschütz nicht erst seit der Begrüßung die Runde machte.

Viel Dank und Anerkennung hat sich Gabriele Flurschütz in ihrer Eigenschaft als „Vorzimmer des Präsidiums“ erworben. Die von ihr gelebte Gastfreundschaft und Freundlichkeit wird nicht nur in Bayern, sondern darüber hinaus in der ärztlichen Selbstverwaltung des ganzen Bundesgebietes gerühmt.

Die Würdigung ihrer Leistungen wäre unvollständig, ohne zu erwähnen, dass sie seit 1969 zunächst in den Abteilungen Pressestelle, als Chefsekretärin des Hauptgeschäftsführers und in der Abteilung Weiterbildung arbeitete um schließlich im Februar 1991 in das Sekretariat des Präsidenten zu wechseln.

Bei ihrer Familie – Gabriele Flurschütz ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn – mit belletristischer Literatur, auf Reisen in mediterrane Länder und mit dem nötigen Ausgleichssport holt sich „Fluri“ die notwendige Energie für ihre Kammertätigkeit. Wir wünschen Gabriele Flurschütz alles Gute und noch möglichst viele erfüllte, spannende und glückliche Jahre!

*Dr. Max Kaplan,  
Präsident der BLÄK*

## Wahlen beim Ärztlichen Kreisverband Hof

Beim Ärztlichen Kreisverband Hof wurde der Vorstand neu gewählt.

1. Vorsitzender:

Ulrich Voit, Facharzt für Allgemeinmedizin (Wiederwahl)

2. Vorsitzender:

Johann Schötz, Facharzt für Anästhesiologie (Wiederwahl)

**Professor Dr. Christian Bogdan**, Direktor des Mikrobiologischen Instituts – Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde vom Präsidium der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften – zum Mitglied in die Sektion Immunologie gewählt.

**Dr. Susanne Brenner**, Medizinische Klinik und Poliklinik I des Universitätsklinikums Würzburg wurde für ihre Arbeit über die Diagnostik chronischer obstruktiver Atemwegserkrankung bei Patienten mit Herzinsuffizienz der Wilhelm P. Winterstein-Preis 2011 von der Deutschen Herzstiftung verliehen.

**Professor Dr. Kai Hildner**, Medizinische Klinik I – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde für sein Forschungsvorhaben „Molekulares fate mapping kreuzpräsentierender dendritischer Zellen mittels Batf3 Reporter-mäusen“ der Ria-Freifrau-von-Fritsch-Preis verliehen.

**Dr. Christian Kunte**, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU München, wurde für seine Studie über den Schwarzen Hautkrebs der Heberer-Award zur Hälfte verliehen.

**Professor Dr. Andreas Mackensen**, Direktor der Medizinischen Klinik 5 – Hämatologie und Internistische Onkologie der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde in den Wissenschaftlichen Beirat der Von-Behring-Röntgen-Stiftung zur Förderung der Universitätsmedizin in Gießen und Marburg berufen.

**Professor Dr. Markus J. Riemenschneider**, Leiter der Abteilung für Neuropathologie am Universitätsklinikum Regensburg wurde der Förderpreis 2011 für Neuroonkologie der Sibylle Assmus Stiftung verliehen.

**Professor Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der TU München, wurde von der Medizinischen Universität Chongqing (China) zum Ehrenprofessor ernannt. Die TU München und die Klinik am Biederstein helfen beim Aufbau einer klinisch-wissenschaftlichen Allergologie in China, insbesondere an der Universität Chongqing.

**Dr. Christian Schneider**, Chirurgische Klinik und Poliklinik – Großhadern der LMU München, wurde für seine Studie über Organversagen der Heberer-Award zur Hälfte verliehen.

**Professor Dr. Stefan Schwab**, Direktor der Neurologischen Klinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde von der Medizinischen Staatsuniversität Grodno, Weißrussland, die Ehrendoktorwürde verliehen.

### Preise/Ausschreibungen

**Boxberger-Preis Bad Kissingen 2012** – Die Boxberger-Stiftung Bad Kissingen schreibt auch für 2012 den Boxberger-Preis Bad Kissingen (Dotation: 10.000 Euro) aus.

Der Preis wird vergeben für wissenschaftliche Arbeiten auf folgenden Gebieten: Forschung in Bezug auf ambulante und stationäre Formen der Kur und medizinischen Rehabilitation am Kurort – Forschung in Bezug auf die ortsgesunden Kurmittel Bad Kissingens (Heilquellen) – Forschung in Bezug auf die ortstypischen Kurmittel (zum Beispiel Moor), die in Bad Kissingen im Rahmen von Kur- und Heilverfahren verabreicht werden. – *Einsendeschluss: 15. November 2011.*

Weitere Infos: Boxberger-Stiftung Bad Kissingen, Rathaus, Rathausplatz 1, 97688 Bad Kissingen, Telefon 0971 807-1013, Internet: [www.badkissingen.de](http://www.badkissingen.de)

**Sebastian-Kneipp-Preis 2012** – Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über die Kneipp-Therapie vermitteln, wird der Sebastian-Kneipp-Preis (Dotation: 10.000 Euro) ausgeschrieben. Die Sebastian-Kneipp-Stiftung Würzburg verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten: Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken der Phytotherapie mit einer oder mehreren Kneipp Therapie-Prinzipien untersuchen – Arbeiten über die Wirkungen und die Wirksamkeit von Arzneipflanzen oder pflanzlichen Zubereitungen sowie insbesondere auch die Identifizierung von wirksamkeitsmitbestimmenden Inhaltsstoffen oder Aufklärung der Wirkmechanismen einer Pflanze oder ihrer Inhaltsstoffe – Arbeiten über das Zusammenwirken mehrerer pflanzlicher Inhaltsstoffe im Sinne einer Indikation oder zur Beeinflussung eines Symptoms. – *Einsendeschluss: 1. Dezember 2011.*

Weitere Infos: Sebastian-Kneipp-Stiftung, Dr. Bruno Frank, Steinbachtal 43, 97082 Würzburg, Telefon 0931 8002-326.

## Rätseln und Gewinnen

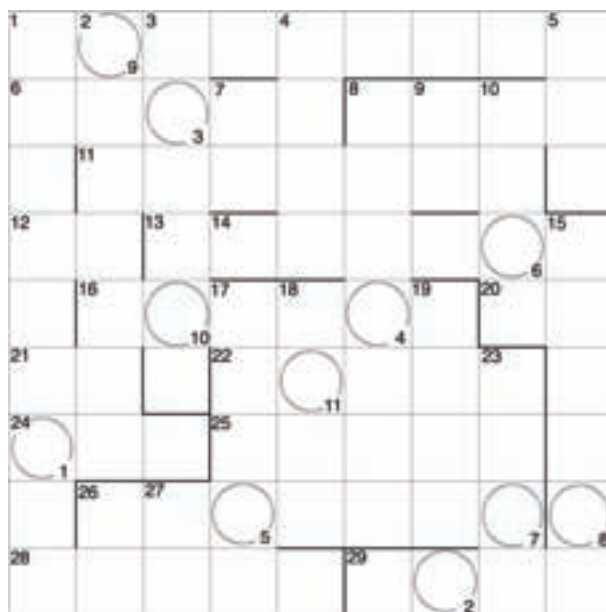
Aus den Einsendern der richtigen Lösung wird ein Gewinner gezogen, der als Anerkennung einen Preis erhält. Der Gewinner wird schriftlich informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort einsenden an: Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Stichwort „Kreuzworträtsel 9/2011“, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Fax 089 4147-202, E-Mail: [aerzteblatt@blaek.de](mailto:aerzteblatt@blaek.de)

**Einsendeschluss:**  
**7. Oktober 2011**

### Waagrecht

**1** Gängiger ACE-Hemmer in Behandlung der arteriellen Hypertonie (Wirkstoff) **6** Ein Kardinalsymptom beim Morbus Parkinson **8** Teil des Halsnervengeflechtes: ... cervicalis (lat. für Schlinge) **11** Dieses seit 2006 zugelassene Multiple Sklerose-Medikament wird einmal monatlich intravenös appliziert (Handelsname) **12** Abk. für: odds ratio **13** Hemmende Interneurone im Rückenmark = ...-Zellen (Eponym) **16** Einteilung der Epiphysenfrakturen bei Kindern (Eponym) **20** Leichtmetall, das phasenprophylaktisch bei Zyklomythie wirkt (chem. Elementsymbol) **21** Bluteiweiß, das gerinnungshemmend wirkt (Abk.) **22** Die Nieren betreffend



**24** Abk. für das Syndrom der Multiplen Endokrinen Neoplasien **25** Stammesgeschichtlich alte Teile der Hirnrinde = ...cortex **26** Luxationsbruch an der Basis des ersten Mittelhandknochens: ...-Fraktur (Eponym) **28** Basophile Körperchen

in Nervenzellen mit hohem Gehalt an Ribonukleinsäure = ...-Schollen **29** Wichtigste zentral motorische Leitstruktur = Pyramiden...

### Senkrecht

**1** Lysergsäurederivat mit vasokonstriktorischer Wirkung (Wirkstoff) **2** Ester der Salpetersäure, die vasodilatierend wirken und bei Angina pectoris eingesetzt werden (Plural) **3** Fehlen der Hirnrinde **4** Distale Form der spinalen Muskelatrophie mit Spinnengliedrigkeit Duchenne-...-Krankheit (Eponym) **5** Unvollständiger Lidschluss bei peripherer facialis Parese = ...ophthalmus **7** Lat.: Knochen **8** Generalisierte epileptische Anfallsform mit typischen 3/sec Spike Wave Komplexen im EEG **9** Abk. für Nierenrinde **10** Entzündung der Speicheldrüsen: ...adenitis **14** Tocopherol = Vitamin ... **15** Stoffwechselerkrankung mit einem Kayser-Fleischer-Kornealring (Eponym) **17** Ein alle Muskelschichten erfassender Herzinfarkt = ...muraler Myokardinfarkt **18** Bilirubinenzephalopathie beim Neugeborenen = ...ikterus **19** Operativer Wundverschluss **23** Griech. Vorsilbe für Stein **26** Die linke Atrioventrikularklappe wird auch ...kuspidualklappe genannt **27** Abk. für Extrasystole

© Dr. Özgür Yaldizli